

[24.] Halle a/S., den 29. December 1874.

Soeben ist erschienen und wird auf Verlangen in neuer Rechnung versandt:

Manuscript und Correctur.

Bemerkungen und Erläuterungen
zum
**Deutschen Buchdrucker-
Normaltarif**
für
Schriftsteller und Verlagsbuch-
händler.

Von
O. Bertram,

Administrator der Buchhandlung und Buchdruckerei
des Waisenhauses.

3¼ Bog. gr. 8. Geh. 1 Mark.

Inhalt:

Die gegenwärtige Lage des Buchdrucker-
gewerbes in Deutschland. S. 1—8.

Der Kampf um den Tarif. — Volkswirth-
schaftliche Utopien. — Productivgenossen-
schaften. — Aussichten für die Zukunft.

Der Normaltarif und seine nächsten Folgen
für die Bücherproduction. S. 9—13.

Höhere und gerechtere Bezahlung der Ar-
beiter. — Erhöhung der Bücherpreise. —
Abnahme des Verbrauches von Büchern. —
Rezensentenunarten.

Die Grundlagen für die Berechnung des
Schriftsatzes und die hauptsächl. Posi-
tionen des Normaltarifes. S. 14—22.

Die n und die Alphabetrechnung. — Frac-
tur- und Antiqua-Satz. — Gemischter,
spationirter, mathematischer, Ziffern- und
Tabellen-Satz; Schmales Format und Spal-
ten-Satz; Satz in fremden Sprachen; Poe-
sie; Umbrechen. — Typographischer Styl.
— Localzuschläge. — Erfolge und Miss-
erfolge.

Das Manuscript. S. 23—28.

Unvollständiges Manuscript. — Stückweise
Lieferung. — Unleserliche und ungeord-
nete Handschrift. — Vergütungen an den
Setzer. — Geschäftl. Widerwärtigkeiten.

Correctur. S. 29—34.

Vergütungen auf Zeit. — Schwierige Mani-
pulationen. — Verluste für alle Theile.
— Verunstaltung des Satzes. — Aus-
stattung.

Accentbuchstaben und diakritische Laut-
zeichen. — Orthographie. Frei- und Rezen-
sionsexemplare. Druckfehler. Schluss-
bemerkungen. S. 35—42.

Anhang von Satzproben mit verschiedenen
prozentuellen Aufschlägen. S. 43—48.

Fractur-Satz, compress. — Fractur-Satz
mit gesperrten Worten und Sätzen. —
Antiqua-Satz, compressa, einfach gemischt
mit Noten. — Antiqua-Satz, gemischt,
mit Noten und Marginalien. — Antiqua-
Spaltensatz, mehrfach gemischt, spationirt,
altdeutsch. — Antiqua-Spaltensatz, mehr-
fach gemischt, lituanisch, accentuirt. —

Antiqua-Satz, mehrfach gemischt, fremd-
sprachlicher Satz mit Noten und Margi-
nalien. — Antiqua mathematischer Satz.
— Antiqua-Satz, compress, gemischt, Ta-
bellen mit doppelten Noten in Spaltensatz.

Wir versenden die kleine Schrift nur in
einfacher Anzahl à condition. Aus dem an-
gefügten Inhalte werden Sie leicht die Ten-
denz derselben finden, und ermessen können,
ob Sie dafür Käufer haben. Die vielfachen
zum Theil aus Unkenntniß der typographi-
schen Technik entspringenden Differenzen
zwischen Schriftsteller, Buchhändler und
Buchdrucker werden aus der Praxis heraus
aufzuklären und zu beseitigen versucht.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Buchhandlung des Waisenhauses.
Verl.-Cto.

Deutscher Schülerfreund.
Blätter zur Belehrung und
Unterhaltung
für Zöglinge höherer Lehranstalten.

[25.] Ihre Bestellung auf das II. Quartal des
deutschen Schülerfreundes, welches mit Nr. 13
beginnt, wollen Sie gef. bald machen. Durch
Neudruck bin ich wieder in der Lage Probe-
nummern behufs thätigster Verwendung gratis
liefern zu können. Ich expedire von jetzt ab
(pro Quartal 2 M. 24 Pf. ord.) mit 25 %
und 11/10.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. December 1874.

A. Krüger, Sep. Cto.

Eduard Heinrich Mayer
in Köln und Leipzig.

[26.]

1. Circular 1875.

A conto 1875.

Nur auf Verlangen.

Soeben erschien und versende ich a conto
1875:

**Amerikanisches Skizze-
büchlein.**

Eine Epistel in Versen

Von einem in Amerika,
Der, was er aß und trank und sah,
Und was ihn sonst noch da genirt'
Sei'm Ohm nach Hesse rapportirt.

Mitgetheilt von

Georg Asmus.

Deutsche, vom Verfasser selbst besorgte
Original-Ausgabe.

6 Bogen 8. Eleg. broschirt (12 S^g)

1 M. 20 Pf. ord.

☞ In Amerika wurden bereits in den
ersten Wochen nach Erscheinen dieser höchst

originellen und geistreichen Schrift über 30,000
Exemplare abgesetzt. Die Presse kann nicht so
viele Exemplare schaffen, als das Publicum ver-
langt. Die angesehensten literarischen Organe
besprechen dieselbe auf das glänzendste. Dieses
Büchlein sprudelt über von Witz und Humor.
Es ist in der gemüthlichen hessischen
Mundart geschrieben (die übrigens in ganz
Deutschland und Oesterreich leicht verständlich
ist). Wir prognosticiren dem Verfasser einen
Erfolg, wie ihn in neuerer Zeit nur Fritz
Reuter errungen hat.

Ich liefere die Schrift à cond. mit 25 %,
baar mit 33⅓ % und 11/10 Exempl.

Köln und Leipzig, Ende December 1874.

Eduard Heinrich Mayer.

[27.] Im Verlage von Friedrich Fleischer in
Leipzig ist soeben erschienen:

Mittheilungen

aus

**dem Gesamtgebiete
der Botanik,**

herausgegeben von

Prof. Dr. A. Schenk

und

Dr. Chr. Suerjen.

II. Band. 1. Heft. Mit 12 lithogr. Tafeln.

Preis 10 M. ord. — 7 M. 50 Pf. netto.

Da ich diese Fortsetzung nur auf Ver-
langen versende, bitte ich um baldgef. An-
gabe des Bedarfs.

Leipzig, den 30. December 1874.

Friedrich Fleischer.

Bremer Handelsblatt.

Wochenschrift für Handel, Volks-
wirthschaft und Statistik.

[28.]

Mit Ende dieses Jahres geht der Debit
des „Bremer Handelsblattes“ auf mich
über. Ich bitte daher, Bestellungen auf den
Jahrgang 1875 an mich richten zu wollen.

Das „Bremer Handelsblatt“ erscheint
auch fernerhin wöchentlich einmal und kostet

per Quartal 4 M. ord., 3 M. no.

Die Vermehrung des bisherigen Inhaltes
um einen praktisch-geschäftlichen Theil wird dazu
beitragen, den Leserkreis des altrenommirten
Organs unter den rein praktischen Geschäfts-
leuten mehr auszudehnen.

Ich bitte, Probenummern zu verlangen.

Bremen, 23. December 1874.

Herm. Credner.

[29.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Venz, A., Papier-Berechnungs-Tabelle in
Ballen, Ries und Buch nach „Mark“ Reichs-
währung.** Ein unentbehrliches und zeit-
ersparendes Hilfsmittel für Buchhändler,
Buchdrucker und Papierhändler, für Papier-
käufer und Verkäufer. Preis: 20 Pf. fest,
15 Pf. baar.

Leipzig, December 1874.

Alexander Edelman.